



## **Gemeinde Fuchsstadt** **Information zum Bürgerentscheid**

Am Sonntag, den **24. Juni 2018** findet von **8.00 bis 18.00 Uhr** ein Bürgerentscheid zu folgender Fragestellung statt:

**„Sind Sie dafür, dass der geplante Naturfriedhof nicht am Standort Kohlenberg errichtet wird?“**

Jeder Abstimmungsberechtigte hat eine Stimme, um mit „Ja“ oder „Nein“ zu entscheiden.

Die Möglichkeit der Brief-Abstimmung ist gegeben.

Bei einem Bürgerentscheid ist die gestellte Frage in dem Sinn entschieden, in dem sie von der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20 % der Stimmberechtigten beträgt (Art. 18 a Abs. 12 Gemeindeordnung).

Alle Stimmberechtigten werden deshalb anhand dieses Info-Flyers sowohl über die Argumente des Gemeinderates für den Standort als auch über die Argumente der Vertreter des Bürgerentscheids gegen den Standort informiert.

Einen Lageplan zum vorgesehenen Standort finden Sie auf der Rückseite.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.01.2018 beschlossen, am Standort „Kohlenberg“ einen Naturfriedhof zu errichten. Nach Ansicht der Mehrheit des Gemeinderates sprechen folgende Argumente dafür:

1. Ein möglicher Naturfriedhof am „Kohlenberg“ wird nicht eingezäunt und ist somit auch in Zukunft für jeden Naturfreund und Freizeitliebenden ohne Einschränkungen frei zugänglich.
2. Die Zufahrt zum Kohlenberg und die Parkplätze an der Kapelle werden nicht asphaltiert. Es wird lediglich, wie bisher auch, darauf zu achten sein, dass der Weg in einem guten befahrbaren Zustand ist.
3. In einem Naturfriedhof dürfen nur Urnen beigesetzt werden, die biologisch abbaubar sind. Eine Grabgestaltung ist nicht vorgesehen. Lediglich eine Plakette, die an dem jeweiligen Baum angebracht wird, trägt den Namen des Verstorbenen.
4. Die Gebühren und Ruhefristen für einen Bestattungsplatz muss die Gemeinde noch festlegen. Als Anhalt könnte der Naturfriedhof Nüdlingen dienen. Dort kostet ein Bestattungsplatz bei einer Ruhefrist von 20 Jahren 500 Euro. Ein Familien-/Freundesbaum mit ca. 6 Urnenplätzen kostet 2000 – 4000 Euro (je nach Stammdurchmesser). Die Ruhefristen dort können verlängert und schon zu Lebzeiten der Begräbnisplatz ausgewählt und reserviert werden.

Für viele Menschen ist es ein beruhigender, schöner und trostspendender Gedanke, den Ort der letzten Ruhe in einem Wald zu finden. Auch in unserem Ort wurde dieser Wunsch an die Gemeinde herangetragen. Der ortsnahe Naturfriedhof am „Kohlenberg“ soll eine Ergänzung zu unserem Friedhof sein und ist für jeden Bürger gedacht, der unter Bäumen und in der Nähe einer Kapelle seine letzte Ruhe finden möchte.

**Gehen Sie deshalb zum Bürgerentscheid und stimmen Sie mit „Nein“.**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wir, die Initiatoren des Bürgerbegehrens „Kein Naturfriedhof am Standort Kohlenberg“, lehnen diesen Standort ab und bitten Sie, uns hierbei durch ihre Stimme zu unterstützen.

**Stimmen Sie daher mit „Ja“.**

Am 22.11.16 lehnte der Fuchsstädter Gemeinderat den Kohlenberg als Standort für einen Naturfriedhof ab. Im Januar 2018 stimmte das Gremium plötzlich für den Kohlenberg.

Folgende Gründe sprechen unserer Meinung nach dagegen:

- 1) Der Kohlenberg und seine Umgebung sind mit die schönsten Naherholungsgebiete von Fuchsstadt. Schon in der Chronik von 1987 wird der Berg als Lieblingsberg der Fuchsstädter bezeichnet.
- 2) Viele Bürger nutzen dieses Gebiet zur Erholung und Freizeitgestaltung (z.B. Spazieren, Picknick, Joggen, Radfahren, ...) Durch den geplanten Naturfriedhof wird dieser Freizeitwert massiv eingeschränkt. Die Natur am Kohlenberg soll daher unverändert erhalten bleiben.
- 3) Die Kosten für das Projekt belaufen sich nach den derzeitigen Berechnungen aus dem Jahr 2016 auf 89.548 €. Nicht eingerechnet sind in diesen Kosten, die unserer Meinung nach noch notwendigen Ausgaben für einen Wegeausbau. Es müssten daher Beerdigungen in großer Zahl (viele Auswärtige) stattfinden, damit sich das Projekt lohnt, was auch zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen in den Zufahrtsstraßen führen wird.

**Nutzen Sie ihr Mitspracherecht und erhalten Sie den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, den Kohlenberg uneingeschränkt als Freizeitgebiet zu nutzen.**